

# Gutscheine und Bares für Kinder

## Bildungspakete werden beantragt

VON JOHANNES DORNDORF

**LAATZEN.** Sie sind Teil des mühsamen Hartz-IV-Kompromisses, den Bundesregierung und Opposition im Frühjahr ausgehandelt haben: Ab sofort können auch Laatzens Bürger die sogenannten Bildungspakete beantragen. Das Angebot richtet sich an Kinder und Erwachsene bis 24 Jahren, die Arbeitslosengeld II, Wohngeld oder Sozialhilfe beziehen.

Die Laatzener Stadtverwaltung hat jetzt noch einmal dargelegt, welche Leistungen unter das Bildungs- und Teilhabepakete fallen. Dazu gehören Schul- und Kita-Ausflüge genauso wie Zuschüsse zu Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung und Mittagessen in Schulen. Ebenfalls im Paket enthalten: Gutscheine für Vereinsbeiträge und Ferienfreizeiten.

Die Leistungen werden teils in Form von Gutscheinen, teils bar ausgegeben. Antragsformulare können die Berechtigten bei der Stadt Laatzens im Rathausfoyer sowie beim Jobcenter der Region Hannover, Senefelderstraße 15, abholen. Online gibt es sie auf der Internetseite [www.hanover.de/bildungspaket](http://www.hanover.de/bildungspaket), wo darüber hinaus weitere Informationen zum Thema zu finden sind. Die Anträge werden an der jeweils zuständigen Stelle – bei Empfängern von Arbeitslosengeld ist dies das Jobcenter, in allen anderen Fällen die Stadt – abgegeben.

Die Behörden gewähren die Leistungen rückwirkend zum 1. Januar 2011. „Dazu muss die Antragstellung allerdings bis spätestens 30. April erfolgt sein“, sagt Stadtsprecher Matthias Brinkmann. Beim Wohngeld ist der Stichtag der 31. Mai.